

Frankreich vereinfacht Bau von Atomkraftwerken



In Frankreich steht die Kernenergie im Mittelpunkt der Bestrebungen zur CO₂-Neutralität.

Mithilfe eines Gesetzes will Frankreich die bürokratischen Hürden beim Bau von Atommeilern reduzieren. Auch soll noch vor Mai 2027 mit dem Bau des ersten EPR2-Reaktors der nächsten Generation begonnen werden. Mindestens sechs neue Atomkraftwerke sollen gebaut werden. Denn Frankreichs Reaktoren sind in die Jahre gekommen. Teilweise aufgrund von Korrosionsproblemen kam es zu Reaktorausfällen. Aufgrund notwendiger Reparaturen musste also eine Rekordzahl von Atomreaktoren vom Netz genommen werden. Dies reduzierte die Kernenergieproduktion auf ein 30-Jahrestief, was für die aktuelle Energiekrise in Europa nicht unbedingt förderlich ist. Ziel des neuen Gesetzes ist es, dass die Verfahren und Genehmigungen für ein neues Kraftwerk weniger als fünf Jahre dauern, so das französische Ministerium. Die geplanten neuen sechs Atomkraftwerke werden mit rund 51,7 Milliarden Euro zu Buche schlagen.

Das für die Atomkraftwerke nötige Uran wurde im 19. Jahrhundert als Abfallprodukt beim Silberbergbau entdeckt. Dass Uran radioaktiv ist, fand 1896 der Physiker Antoine-Henri Becquerel heraus. Anfangs diente Uran zum Färben von Glas und zur Behandlung von Tumoren. Dass Uran als Grundelement für die gefährlichste Waffe auf der Erde dient, wurde erst später entdeckt. Heute ist der Klimawandel weltweit ein Ziel der Regierungen und im Energiemix ist die Atomenergie nicht wegzudenken. Um auf Uran zu setzen, ist ein Engagement in Uranunternehmen wie beispielsweise Uranium Energy oder IsoEnergy möglich.

Uranium Energy - <https://www.youtube.com/watch?v=to7egnpO6Q> - besticht mit umweltfreundlichen und kostengünstigen Projekten, die teilweise startklar sind, dies in Kanada und in den USA.

Im berühmten Athabascabecken in Saskatchewan besitzt **IsoEnergy** mehrere aussichtsreiche Uranprojekte.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Energy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp/> -) und IsoEnergy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.